

Internationales Walter-Gropius-Seminar

[← Zurück zur Karte](#) [← Zurück zur Liste](#)

STARTSEITE / STADTWENDEPUNKTE / INTERNATIONALES WALTER-GROPIUS-SEMINAR

Nachdem 1986 das Bauhaus Dessau formell als „Zentrum für Gestaltung der DDR“ neu gegründet worden war, wurde 1987 das erste Internationale Walter-Gropius-Seminar veranstaltet. Die Walter-Gropius-Seminare sollten alle zwei Jahre mit internationaler Beteiligung stattfinden, da Internationalität ein zentraler Auftrag des neugegründeten Bauhauses war.

1987 fand das I. Internationale Walter-Gropius-Seminar am Bauhaus Dessau zum Thema „Wohnarchitektur für Dessau, Weiterentwicklung des Wohnungsbaus mit industriellen Bauweisen nach 1990“ statt. Das Seminar, an dem u. a. Hinrich Baller aus Hamburg und Jos Weber aus Luxemburg teilnahmen, sollte Entwurfsvorschläge für „*baubare neuartige Lösung in der Großtafelbauweise*“ ([Bauakademie der DDR/Bauhaus Dessau 1989: 7](#)) schaffen. Die Ergebnisse des Seminars, in dem in vier Entwurfsgruppen verschiedene Vorschläge entwickelt wurden, wurden zwar veröffentlicht, aber nicht umgesetzt.

Mit dem II. Internationalen Walter-Gropius-Seminar vom 4. bis 10. November 1989 sollte die Idee des ersten Seminars weiterentwickelt werden, mit einem starken Fokus auf Innenstadt und [Stadterneuerung](#) – auch im internationalen Austausch (mit Teilnehmer*innen u. a. aus der BRD, Israel, Sowjetunion). Dabei wurden die Verhältnisse in der DDR auch kritisch reflektiert und – im Kontext der „Wende-Ereignisse“ bzw. der „friedlichen Revolution“ – Strategien entwickelt, die über das ursprüngliche Ziel einer Stadterneuerung hinausreichten. Die Vertreter aus der DDR und dem westlichen Ausland entwickelten verschiedene Szenarien und Perspektiven, zu denen schließlich auch die strategische Perspektive eines „sozialorientierten industriellen Gartenreichs“ ([Bodenschatz 2012: 196](#)) gehörte. Damit legte das Seminar in der „Wende“-Woche den Grundstein für das Projekt „Industrielles Gartenreich“, das die Arbeit des Bauhauses in Dessau über Jahre hinweg prägte und als „Korrespondenzstandort“ Teil der EXPO 2000 wurde. ([Kegler 2020: 122-131](#))

Autorin: Jana Breßler

Metadaten

Titel:
Internationales Walter-Gropius-Seminar

Administrative Überordnung der Körperschaft:
Bauhaus Dessau

Geo-Daten:
[51.8387435, 12.2260125 ↗](#)

Adresse:
Gropiusallee 38, Dessau-Roßlau, Halle, 06846

Datum der Gründung:
1987

Datum der Aufhebung:
1991

Funktion / Rolle im Kampf gegen Altstadtverfall:
Initiieren von Experimenten im Wohnungs- und Städtebau mit konkreten Modellvorhaben sowie Anschluss an europäische und internationale Debatten der [Stadtentwicklung](#) und [Stadterneuerung](#), internationaler Expert*innenaustausch und Weiterbildung

Aktionen/Ereignisse:
I. Internationales Walter-Gropius-Seminar vom 12.-20.11.1987 zum Thema „Wohnarchitektur für Dessau nach 1990 als Weiterentwicklung des Wohnungsbaus mit industriellen Bauweisen der DDR“;
II. Internationales Walter-Gropius-Seminar vom 4.-10.11.1989 zum Thema „Zentren der Region – Innenstadterneuerung und Stadt(zentrums)entwicklung – Modellplanung für Dessau“

zugehörige Personen:
Leitung des Seminars [Prof. Dr.-Ing. Rolf Kuhn ↗](#) (Direktor des Bauhauses Dessau 1987-1994, Direktor der Stiftung Bauhaus Dessau 1994-1998), [Prof. Jos Weber ↗](#) (Walter-Gropius-Lehrstuhl an der HAB Weimar), Dr.-Ing. Klaus Beyer (stellvertretender Direktor des Instituts für Wohnungs- und Gesellschaftsbau der [Bauakademie der DDR](#)), [Dr. Harald Kegler ↗](#) (Bauhaus Dessau), [Prof. Dr. Harald Bodenschatz ↗](#) (Berlin-West, TU Berlin) (Teilnehmer 1989)

Literatur:

[1] [Bauakademie der DDR/Bauhaus Dessau](#) (Hg.) (1989): Bauen in der Stadt. Bauforschung – Baupraxis, Heft 252. Bauinformation Berlin, 1989.

[2] Bodenschatz, Harald (2012): „Wende“-Woche am Bauhaus in Dessau: Das Internationale Walter-Gropius-Seminar vom 4. bis zum 10. November 1989, in: Christoph Bernhard/Thomas Flier/Max Welch Guerra (Hg.): Städtebau-Debatten in der DDR: Verborgene Reformdiskurse, Berlin: Verlag Theater der Zeit, S. 194-199.

[3] Kegler, Harald: industrielles gartenreich – perioden und projekte 1989-1999, in: Harald Kegler/Harald Bodenschatz/Martin Stein/Thies Schröder (Hg.) (2020): Industrielles Gartenreich – bauhaus-wende-perspektiven, Dessau, S. 122-131.

Zitationsvorschlag:

Breßler, Jana (2021): Internationales Walter-Gropius-Seminar [Stadtwendepunkt], urn:nbn:de:101:1-2021022328, www.stadtwerke.de (Stand 08/2021)



Die Texte zu den jeweiligen Stadtwendepunkten sind ausgenommen der Abbildungen lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz](#).

- [Kontakt](#)
- [Presse](#)
- [Datenschutzerklärung](#)
- [Impressum](#)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Hoch
↑